

Titel des Themas

Slums in Indien und der Ganges Fluss

Schlagworte

Umweltkatastrophe, Hygiene, Krankheiten, Verschmutzung, soziale Gleichberechtigung

Kurzfassung des Themas

Im Ganges seien alle Bakterien zu finden, die es gibt, heißt es. Dazu kommen Giftstoffe aus ungeklärten Abwässern aus Fabriken. Nicht nur Magen-Darm-Infektionen, auch Krebserkrankungen sind in den am Ganges gelegenen Gebieten häufig. Es ist eine große Umweltverschmutzung, vor allem die Abwasser von Fabriken und Tonnen Chemikalien fließen in den Fluss. Viele Menschen werden nach dem Hindu Ritus eingeechert ins Wasser geschüttet oder komplett als Leiche, darunter viele Corona Opfer. Aufgrund der steigenden Armut und Vermehrung der Slums in Indien, erhärtet sich die Kluft zwischen den sozialen Schichten.

a) Inwiefern stellt das Thema eine globale Herausforderung von hoher aktueller und zukünftiger gesellschaftlicher Relevanz dar?

Die große und stetige Umweltverschmutzung ist nicht nur ein Problem Indiens, sondern ein globales. Indien ist ein angesehenes Reiseland vieler Deutschen. Insbesondere nach einer Corona Pandemie

b) Welches wissenschaftliche Erkenntnisinteresse wird aufgegriffen und ist anschlussfähig für exzellente, internationale Forschung?

Die Ausweitung der Viren und Bakterien in Indien im globalen Kontext und die Bekämpfung sozialer Ungerechtigkeit als Forschungsgegenstand.

c) Inwieweit ist das Thema durch die Expertise der Berliner Wissenschaft und Gesellschaft inter- und transdisziplinär bearbeitbar und/oder lösbar?

Die Verschmutzung der Umwelt, Verunreinigung des Ganges Fluss und die damit hergehende Verbreitung der Krankheiten ist ein globales Problem. Viren, jegliche Arten von Bakterien und auch ein Stück Plastik, das in einen Fluss oder ins Meer gelangt, kann schnell am anderen Ende der Welt wieder auftauchen.

Welche weiteren, bislang noch nicht genannten, Argumente sprechen für Ihr Thema?

—